

Wurfsendung an alle Haushalte

Kirchengemeinde Bargum
Der Gemeindebrief

Nr. 3/2017

Oktober- November 2017 AD



Grüne Umschläge: Kunstwerk in der Bargumer Kirche

Nachrichten und Termine

KiKiNa

Zu unserer Kinderkirche KiKiNa sind alle Kinder ab 4 Jahren herzlich eingeladen. Beim KiKiNa hören die Kinder Geschichten, singen, basteln, spielen und wachsen herein in das Leben der Kirchengemeinde und in den christlichen Glauben. Die Tref-

fen dauern jeweils von 9.30 bis 12 Uhr und finden im Pastorat statt.

Die nächsten Termine sind:

14. Oktober

11. November (Patennachmittag)

Nähere Informationen gibt es bei Pastor Johannes Steffen unter 04672/282.

Patennachmittag

Am 11. November findet von 14 - 17 Uhr ein Patennachmittag im Gemeindehaus statt. Dazu sind alle Bargumer Kinder ab 4 Jahren mit ihren Paten eingeladen, bzw. Bargumer Paten mit ihren Patenkindern.

An diesem Nachmittag wollen wir rund um das Thema „Taufe“ miteinander eine Geschichte erleben, basteln, spielen, singen und Kaffee,

bzw. Saft trinken.

Dies ist eine gute Gelegenheit für Paten und Patenkinder sich einen Nachmittag mit dem zu beschäftigen, was sie miteinander verbindet: mit der Taufe.

Um Anmeldung bis zum 7. November bei Pastor Steffen unter 04672/282 wird gebeten.

Konfirmandenanmeldung

Wenn Du im Mai 2019 mindestens 14 Jahre alt bist, gerne konfirmiert werden und mehr über den christlichen Glauben und die Kirche erfahren möchtest, dann komm zur Konfirmandenanmeldung am Mittwoch,

den 8. November zwischen 17 und 18 Uhr ins Pastorat in Begleitung eines Elternteils und mit dem Familienstammbuch. Wir freuen uns auf dich!

Geburten in den Abkündigungen

Wer das Glück hat und ein Kind bekommen hat, kann dies Pastor Steffen sagen, und dann wird die Geburt im nächsten Gottesdienst abgekündigt, und die Gemeinde betet für Kind und Eltern. Da wir uns nicht auf Zeitungsannoncen oder die

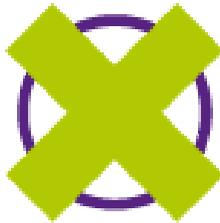
„natürliche Nachrichtenkette im Dorf“ verlassen wollen und natürlich auch niemanden ohne sein Wissen oder gegen seinen Willen abkündigen wollen, werden nur Kinder abgekündigt, deren Eltern im Pastorat Bescheid gesagt haben.

Evangelisch - was ist das eigentlich?

Was ist eigentlich evangelisch? Da fällt vielen oft nur ein, dass wir keinen Papst haben und bei uns die Pastoren heiraten dürfen. Aber sonst? Das kann doch nicht alles sein.

Aus Anlass des 500-jährigen Reformationsjubiläums gibt es in diesem Herbst/Winter drei Abende dazu, was es eigentlich positiv bedeutet, evangelisch zu sein und was evangelischen Glauben und Spiritualität ausmacht. Nach einer kurzen Einführung von Pastor Steffen tauschen wir uns über kurze Texte zum Thema aus. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Der erste Abend steht unter der Überschrift „Liebe“ und findet am 1. November statt. Der zweite Abend zum



evangelisch

Geburtstagsbesuche

Bisher ist es so, dass der Pastor ab dem 80. Geburtstag jedes Jahr zum Geburtstagsbesuch kommt. Nun hat der demographische Wandel vor Bargum nicht Halt gemacht, was dazu geführt hat, dass seit 2006 die Zahl der Geburtstagsbesuche um sage und schreibe 57 % gestiegen ist.

Deshalb hat der Kirchengemeinderat einstimmig beschlossen, dass der

Thema „Vertrauen“ findet am 6. Dezember statt. An diesem adventlichen Abend spielen auch Luthers Advents- und Weihnachtslieder eine Rolle.

Der letzte Abend am 16. Januar unter dem Titel „Freiheit“ endet mit einem gemeinsamen Essen mit Speisen aus Luthers Zeiten. Für diesen Abend wird um vorherige Anmeldung gebeten.

Die Abende finden im Pastorat um 19.30 Uhr statt. Nur der letzte beginnt wegen des Essens bereits um 19.00 Uhr.

Pastor ab sofort zum 80., zum 85. und ab dem 90. Geburtstag zu Besuch kommt. Natürlich ist dem KGR bewusst, dass dieses ein Verlust ist, aber angesichts der Zahlen bitten wir um Verständnis.

Natürlich kann man auch jederzeit - nicht nur im Seniorenalter - den Pastor um ein seelsorgerliches Gespräch bitten, wenn einem etwas auf der Seele liegt.

Öffnungszeiten im Kirchenbüro

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat,

9-12 Uhr, Sekretärin Renate Nissen

Grüne Umschläge

Wie berichtet, soll die Ecke beim Taufbecken in unserer Kirche durch ein neues Kunstwerk noch weiter aufgewertet werden. Unser Glaube sagt uns, dass uns bei der Taufe Gottes Heiliger Geist verliehen wird, dass dieser Geist unser Leben als Christen prägen und formen, schützen und leiten soll. Dieses soll nun auch durch ein Kunstwerk symbolisch ausgedrückt werden.

Gleichzeitig ist dem KGR aufgefallen, dass es zwar sehr viele Darstellungen von Jesus in unserer Kirche gibt, aber keine einzige des Heiligen Geistes, was dieses Projekt doppelt sinnvoll macht.

Das letzte Kunstwerk, das neu in, bzw. an unsere Kirche gekommen ist, ist die Darstellung draußen über der Eingangstür, wie Maria Jesus nach der Kreuzigung hält. Dieses Kunstwerk stammt aus den 1950'er Jahren und ist somit etwa zwei Generationen alt. Dass auch in unserer Zeit ein künstlerisches Zeugnis des Glaubens in unsere Kirche kommt, war ein weiterer Beweggrund. Die Darstellung des Heiligen Geistes wird somit das erste Stück Kunst in unserer Kirche aus unserem Jahrhundert und unserem Jahrtausend.

Der KGR ist froh, dass wir für den Entwurf und die Umsetzung des Kunstwerkes Fabian Vogler aus Ost-Bargum gewinnen konnten. Welche Gemeinde hat schon die Gelegenheit, ein

eigenes Gemeindeglied, dem die Kirche sehr am Herzen liegt, für ein Kunstprojekt dieser Art zu finden!

Nach Abstimmung mit den Bauabteilungen von Kirchenkreis und Landeskirche hat Fabian Vogler nun einen Entwurf vorgelegt, der beim KGR auf große Zustimmung gestoßen ist und der hoffentlich auch von Ihnen als Kirchengemeinde für gut befunden und unterstützt wird.

Es handelt sich dabei um die Bronzeplastik einer Taube als Symbol des Heiligen Geistes, die aus einem farblich gestalteten Glasfenster gewissermaßen auf das Taufbecken zufliegt. Leider ist die Farbgestaltung hier und auf dem Titelbild im Gemeindebrief nicht sichtbar. Wenn Sie den Entwurf gerne in Farbe sehen möchten, dann sehen Sie sich bitte den Gemeindebrief auf unserer Homepage unter www.kirche-bargum.de an oder sprechen sie Pastor Steffen an.

Fabian Vogler verzichtet auf einen Großteil des sonst üblichen Honorars. Trotzdem wird das Projekt insgesamt ca. 5,000-6,000 € kosten. Mit den grünen Umschlägen bitten wir um Ihre Unterstützung für dieses interessante und äußerst seltene

Vorhaben. Dies ist ausnahmsweise nichts, das unsere Kirche erhält, sondern sogar weiterentwickelt. Vielen Dank für Ihre Hilfe!



Reformationstag, 31. Oktober, 2017: Gemeindefest in Bargum

Am 31. Oktober jährt es sich das 500. Mal, dass Martin Luther seine 95

anschließend Gemeindefest im Gemeindehaus mit Bastelaktionen für



Thesen an die Schloßkirchentür in Wittenberg schlug. Wegen dieses bedeutenden Jubiläums, das auch die Bargumer Geschichte nachhaltig veränderte, ist der 31. Oktober in diesem Jahr ein staatlicher Feiertag. Das nimmt die Kirchengemeinde zum Anlass, an diesem Tag ein Gemeindefest zu feiern.

Folgendes Programm ist vorgesehen:

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Theaterstück und den großen Lerchen

Kinder und Erwachsene, Spiele, Quiz, Klöhnschnack, Suppenbüffet, Musik vom Posaunenchor und der Gitarrengruppe, Kaffee und Kuchen.

Herzliche Einladung an alle - wir freuen uns auf ein feines Gemeindefest!

Theaterstück im Gottesdienst am 31. Oktober mit folgender Besetzung: Ulf Hansen, Bettina Ebsen, Annika Hansen, Farina Petersen, Christian Kreidenberg, Christa Matthiesen, Kirsten Ketelsen, Ingo Magnussen und als special guest Dieter Asmussen

Taufe - Gedanken von Martin Luther

Zum Ersten

Was ist die Taufe?

Die Taufe ist nicht allein schlicht Wasser, sondern sie ist das Wasser in Gottes Gebot gefasst und mit Gottes Wort verbunden.

Welches ist denn dies Wort Gottes?

Unser Herr Christus spricht bei Matthäus im letzten Kapitel: "Gehet hin in alle Welt und machet zu Jüngern alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes."

Zum Zweiten

Was gibt oder nützt die Taufe?

Sie wirkt Vergebung der Sünden, erlöst vom Tode und Teufel und gibt die ewige Seligkeit allen, die es glauben, wie die Worte und Verheißung Gottes lauten.

Welches sind denn solche Worte und Verheißung Gottes?

Unser Herr Christus spricht bei Markus im letzten Kapitel: "Wer da glaubt und getauft wird, der wird selig werden; wer aber nicht glaubt, der wird verdammt werden."

Zum Dritten

Wie kann Wasser solch große Dinge tun?

Wasser tut's freilich nicht, sondern das Wort Gottes, das mit und bei dem Wasser ist, und der Glaube, der solchem Worte Gottes im Wasser traut. Denn ohne Gottes Wort ist das Wasser schlicht Wasser und keine Taufe; aber mit dem Worte Gottes ist's eine Taufe, das ist ein gnadenreiches Wasser des Lebens und ein Bad der neuen Geburt im Heiligen Geist; wie Paulus sagt zu



Titus im dritten Kapitel: "Gott macht uns selig durch das Bad der Wiedergeburt und Erneuerung im Heiligen Geist, den er über uns reichlich ausgegossen hat durch Jesus Christus, unsern Heiland, damit wir, durch dessen Gnade gerecht geworden, Erben des ewigen Lebens würden nach unsrer Hoffnung". Das ist gewißlich wahr.

Zum Vierten

Was bedeutet denn solch Wasser-taufen?

Es bedeutet, dass der alte Adam in uns durch tägliche Reue und Buße soll ersäuft werden und sterben mit allen Sünden und bösen Lüsten; und wiederum täglich herauskommen und auferstehen ein neuer Mensch, der in Gerechtigkeit und Reinheit vor Gott ewiglich lebe.

Wo steht das geschrieben?

Der Apostel Paulus spricht zu den Römern im sechsten Kapitel: "Wir sind mit Christus begraben durch die Taufe in den Tod, damit, wie Christus auferweckt ist von den Toten durch die Herrlichkeit des Vaters, auch wir in einem neuen Leben wandeln."

Aus dem Kleinem Katechismus

Martin Luthers 95 Thesen

Die allermeisten wissen es aus dem Religions- oder Konfirmandenunterricht: Am 31. Oktober 1517 schlug Martin Luther seine 95 Thesen an die Tür der Schlosskirche in Wittenberg. Auch dass er sich darin gegen den Ablasshandel aussprach, ist noch recht bekannt. Aber was eigentlich genau in den Thesen steht, wissen nur die wenigsten Fachleute. Wegen des großen Jubiläums in diesen Tagen drucken wir hier nun einige der Thesen hier ab:

1. Als unser Herr und Meister Jesus Christus sagte: „Tut Buße, denn das Himmelreich ist nahe herbeigekommen“, wollte er, dass das ganze Leben der Glaubenden Buße sei.

2. Dieses Wort darf nicht auf die sakramentale Buße gedeutet werden, das heißt, auf jene Buße mit Beichte und Genugtuung, die unter Amt und Dienst der

Priester vollzogen wird.

27. Lug und Trug predigen diejenigen, die sagen, die Seele erhebe sich aus dem Fegfeuer, sobald die Münze klingelnd in den Kasten fällt.

28. Das ist gewiss: Fällt die Münze klingelnd in den Kasten, können Gewinn und Habgier zunehmen. Die Fürbitte der Kirche aber liegt allein in Gottes Ermessen

36. Jeder wahrhaft reumütige Christ erlangt vollkommenen Erlass von Strafe und Schuld; der ihm auch ohne Ablassbriefe zukommt.

37. Jeder wahre Christ, lebend oder tot, hat, ihm von Gott geschenkt, teil an allen Gütern Christi und der Kirche, auch ohne Ablassbriefe.

43. Man muss die Christen lehren: Wer einem Armen gibt oder einem Bedürftigen leiht, handelt besser, als wenn er Ablässe kaufte.

62. Der wahre Schatz der Kirche ist das heilige Evangelium der Herrlichkeit und Gnade Gottes.

90. Diese scharfen, heiklen Argumente der Laien allein mit Gewalt zu unterdrücken und nicht durch

Gegengründe zu entkräften, heißt, die Kirche und den Papst den Feinden zum Gespött auszusetzen und die Christen

unglücklich zu machen.

94. Man muss die Christen ermutigen, darauf bedacht zu sein, dass sie ihrem Haupt Christus durch Leiden, Tod und Hölle nachfolgen.

95. Und so dürfen sie darauf vertrauen, eher durch viele Trübsale hindurch in den Himmel einzugehen als durch die Sicherheit eines Friedens.





- Sonntag, 12.11., 17.00 Uhr St. Nikolaikirche Bordelum: Der Bordelumer Kirchenchor St. Nikolai präsentiert Spirituals und Musical-Auszüge. Als Gäste sind Musiker und Gesangsgruppen aus der Region mit eingeladen. Es wird für alle Altersgruppen etwas geboten.

Diebstahl in der Bargumer Kirche

In den Sommerferien haben sich Diebe die Tatsache zu Nutze gemacht, dass unsere Kirche tagsüber geöffnet ist, haben den Schrank mit dem Verstärker und den Mikrofonen aufgebrochen und einige technische Ausrüstungsgegenstände geklaut. Zum Glück müssen sie sich gestört gefühlt haben, so dass sie nicht all zu viel mitgehen lassen konnten. Obwohl der Schaden im Rahmen blieb, ist der Diebstahl natürlich sehr ärgerlich.

Dennoch will der KGR die Kirche weiterhin von April bis Oktober geöffnet halten, um sie als Ort des stillen Gebets, als Oase der Ruhe und des Friedens und als Augenweide für Besucher zu bewahren. Wenn ihnen aber verdächtige Vorgänge in und um die Kirche auffallen, würde der KGR sich freuen, wenn sie genau hingucken. Wir hoffen und vertrauen darauf, dass dieser Diebstahl eine Ausnahme bleibt.

Christmas Carols in der Bargumer Kirche

Am Vorabend des 1. Advent möchten wir uns mit englischen - bekannten und unbekannt - Liedern auf die Advents- und Weihnachtszeit einstimmen, gemeinsam singen und musizieren. Wer Lust hat, die Lieder mit einzutüben und in Gemeinschaft zu singen, ist herzlich eingeladen am 7., 14., 21. und 28.11. jeweils von 18-19 Uhr im

Gemeindehaus vorbeizukommen. Es sind keine Notenkenntnisse oder besondere Englischkenntnisse erforderlich. Wir hoffen, wir sehen uns bei den Proben oder am 2. Dezember um 17 Uhr bei der Aufführung in der Kirche.
Astrid Paulsen und Imke Steffen

Spiele auszuleihen!

Zum Lutherjahr 2017 verleiht die Kirchengemeinde ein Gesellschafts-

spiel und ein Quiz über Martin Luther. Bei Interesse bitte im Pastorat melden!

Neuer Trauerkreis - ein Angebot vom Niebüller Hospiz

Zu Beginn der dunklen Jahreszeit bietet das Wilhelminen-Hospiz wieder einen geschlossenen Trauerkreis an für Menschen, die einen nahestehenden Angehörigen, einen Freund, eine wichtige Person verloren haben.

Beginn ist am Montag, den 23. Oktober 2017 um 19 Uhr im Westersteig 6 in Niebüll. An neun Abenden, im 3-wöchigen Rhythmus, und einem Abschlussnachmittag wird der individuellen Trauer in geschützter Atmosphäre Raum und Zeit gegeben.

Die dafür ausgebildeten Trauerbegleiterinnen Inge Karla Paulsen und Christiane Jessen werden die Teilnehmer auf ihrem Trauerweg wertschätzend begleiten.

Von diesem Angebot darf sich jeder angesprochen fühlen, der in seiner Trauer nicht allein sein möchte, unabhängig davon, wie lange der erlittene Verlust zurückliegt. Dabei bleibt es den Teilnehmern überlassen, wie viel jeder von sich erzählt. Oft bedarf es nur weniger Worte oder nur der Tränen, um sich in der Gemeinschaft ähnlich Betroffener verstanden und getragen zu fühlen. So können heilsame Wege aus der Trauer aufgespürt und neue Schritte ins Leben gewagt werden.

Innerhalb der Gruppe besteht die Verpflichtung zur Verschwiegenheit.

Nähere Informationen und Anmeldung unter Tel. 04661 / 6070755

Die Montagskinder

Seit über 20 Jahren treffen sich Kinder aus Bargum und deren Freunde montags im Gemeindehaus. Hier kann gespielt werden und - ganz wichtig - Naschi gekauft werden. Wir (19 Frauen) bieten im Laufe des Jahres verschiedene Aktionen an, wie z. B. ein Faschingsfest im Februar, basteln und Kekse backen zu Weihnachten, Ferienspaßaktionen in den Sommerferien, 1x im Jahr Selbstverteidigung/Selbstbehauptung usw.... Da wir Eltern alle ehrenamtlich engagiert sind, brauchen wir natürlich immer Nachwuchs und Unterstützung. Zwei Elternteile



sind montags von 15.00 – 17.30 Uhr (Achtung: neue Zeiten!) im Gemeindehaus verantwortlich. Es ist für ein paar Stunden ein schöner Treffpunkt zum Spielen, Lachen, Erzählen und Kaffee trinken. Also, liebe Bargumer, kommt einfach mal vorbei und nehmt daran teil!

Viele Grüße von Tanja Ingwersen und Janine Kluger

Aus Luthers Schrift „Von der Freiheit eines Christenmenschen“

„Ein Christenmensch ist ein freier Herr über alle Dinge und niemand untertan. Ein Christenmensch ist ein dienstbarer Knecht aller Dinge und jedermann untertan.“



REFORMATIONS-
JUBILÄUM 2017

Getauft wurden:

*

NICHT IM INTERNET ABRUFBAR



Getraut wurden:



NICHT IM INTERNET ABRUFBAR

Bestattet wurden:



NICHT IM INTERNET ABRUFBAR

Jesus sagt: Es wird Freude sein vor den Engeln Gottes über *einen* Sünder, der Buße tut.“ (Lukas 15:10 = Monatsspruch Oktober 2017 AD)

Viel Glück und viel Segen

NICHT IM INTERNET ABRUFBAR

Wenn Sie keinen Eintrag Ihrer Taufen, Trauungen, Beerdigungen oder Geburtstage wünschen, teilen Sie dies bitte dem Kirchenbüro mit!

Impressum: Gemeindebrief 3/2017 Hg. von der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bargum, Dörpstraat 39, 25842 Bargum, Tel. 04672/282, Fax 04672/777559 V.i.S.d.P.: Johannes Steffen Auflage: 340 Stück



Unsere Gottesdienste Von Oktober bis November

01.10., 9.30	Erntedankgottesdienst mit Abendmahl	P. Steffen
15.10., 9.30	Gottesdienst	P. Steffen
31.10., 10.00	Gottesdienst zum Reformationsjubiläum mit Theaterstück und gr. Lerchen, anschl. Gemeindefest	P. Steffen
05.11., 9.30	Gottesdienst	P. Steffen
19.11., 9.30	Gottesdienst zum Volkstrauertag	P. Steffen
26.11., 9.30	Gottesdienst mit Abendmahl zum Totensonntag	P. Steffen

Gruppen in unserer Gemeinde

- Posaunenchor: Montags, 19.30 Uhr im Gemeindehaus (*Karen Ingwersen, Tel. 04672/1778*)
- Gitarrengruppe: jeden 1. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr im Pastorat (*Imke Steffen, Tel. 04672/282*)
- Kinder: Spielkreis für Kinder von 0-4 Jahren (mit Eltern)
Donnerstags 9.30 - 11 Uhr im Gemeindehaus (*Martina Breckling Tel. 0151/5239740*)
Kinderchor Bargumer Lerchen, Dienstags, 15.00, bzw. 15.45 Uhr im Gemeindehaus (*Astrid und Bente Paulsen, Tel. 04672/777350 u. Ida Hansen, Tel. 04672/777285*)
KiKiNa – Kinderkirche für Kinder ab 4 J. (*Pastor Steffen, Tel. 04672/282*)
- Frauenkreis: Am 2. Mittwoch des Monats um 14.30 Uhr im Pastorat (*Frieda Gimm, Tel. 04672/468*)
- Seniorenkreis: Am 1. Freitag im Monats um 15.00 Uhr im Gemeindehaus (*Karin Sönksen, Tel. 04672/1010*)
- Essen in
Gemeinschaft: Am 4. Mittwoch im Monat um 11 Uhr im Gemeindehaus.
Anmeldung bei *Frieda Gimm Tel. 04672/468*